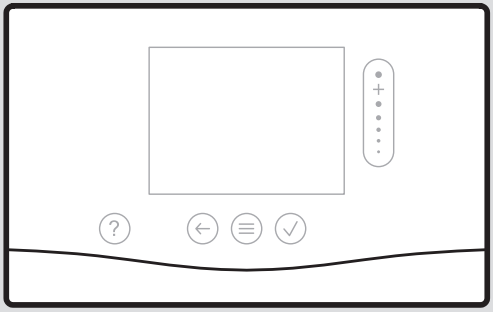
Funk-Fernbedienung

VR 92f/3



de Betriebs- und Installationsanleitung

0020288212_02 - 04.11.2022

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
1.4 -- Sicherheit/Vorschriften..... 5
2 Produktbeschreibung..... 6
2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet? 6
2.2 Was bedeuten die folgenden Temperaturen? 6
2.3 Was ist eine Zone? 6
2.4 Was bedeutet Zeitfenster?..... 6
2.5 Fehlfunktion vermeiden 7
2.6 Display, Bedienelemente und Symbole..... 7
2.7 Bedien- und Anzeigefunktionen..... 9
3 -- Inbetriebnahme und Montage 12
3.1 Lieferumfang prüfen..... 12
3.2 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme..... 12
3.3 Batterien in das Produkt einsetzen 12
3.4 Produkt installieren und montieren..... 12
3.5 Einstellungen am Systemregler vornehmen..... 13
3.6 Einstellungen später ändern..... 13
4 Wartung 14
4.1 Batterien wechseln 14
5 Fehler- und Wartungsmeldungen 15
5.1 Fehlermeldungen..... 15
5.2 Wartungsmeldungen..... 15
6 Information zum Produkt 15
6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren 15
6.2 Gültigkeit der Anleitung..... 15
6.3 Typenschild..... 15
6.4 Serialnummer 15
6.5 CE-Kennzeichnung..... 15
6.6 Garantie und Kundendienst..... 16
6.7 Recycling und Entsorgung..... 16
6.8 Technische Daten..... 17
Anhang 18
A Störungsbehebung, Wartungsmeldung 18
A.1 Störungsbehebung 18
A.2 Wartungsmeldungen..... 18
B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung 19
B.1 Störungsbehebung 19
B.2 Fehlerbehebung..... 19
B.3 Wartungsmeldungen..... 19

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb sind folgende Komponenten notwendig:

– **VRC 720f**
  Funktionsmodul **FM5**

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit

dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Qualifikation

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind durch das Symbol gekennzeichnet.

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Außerbetriebnahme

- ▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Batterien

- ▸ Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Lieferumfang".
- ▸ Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Batterie wechseln".
- ▸ Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- ▸ Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.
- ▸ Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- ▸ Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.
- ▸ Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- ▸ Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie sie fachgerecht.
- ▸ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
- ▸ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.3.3 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▸ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▸ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit dem Symbol gekennzeichnet sind.

1.4 -- Sicherheit/ Vorschriften

1.4.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▸ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.4.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

– Fernbedienung: statt VR 92f
– Systemregler: statt VRC 720f
– FM5 oder Funktionsmodul FM5: statt VR 71

2.2 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume geheizt oder gekühlt werden sollen.

Absenktemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

2.3 Was ist eine Zone?

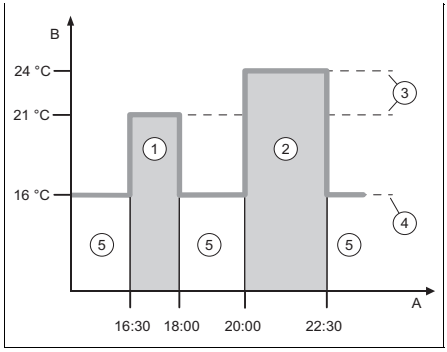
Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

– In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und ein Heizkörpersystem (Zone 2) vorhanden.
– In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.4 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A Uhrzeit
B Temperatur
1 Zeitfenster 1
2 Zeitfenster 2
3 Wunschtemperatur
4 Absenktemperatur
5 außerhalb der Zeitfenster

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(1)** und **(2)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur **(3)** zuordnen.

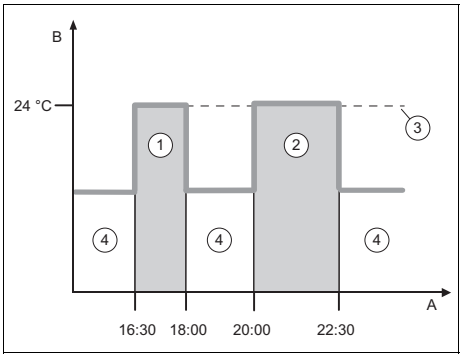
Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Innerhalb der Zeitfenster werden die Wohnräume auf die Wunschtemperatur geheizt. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(5)** werden die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenktemperatur **(4)** geheizt.

Beispiel Kühlbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A Uhrzeit
B Temperatur
1 Zeitfenster 1
2 Zeitfenster 2
3 Wunschtemperatur
4 außerhalb der Zeitfenster

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(1)** und **(2)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Sie können eine Wunschtemperatur **(3)** einstellen, die allen Zeitfenstern zugeordnet wird.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 24 °C

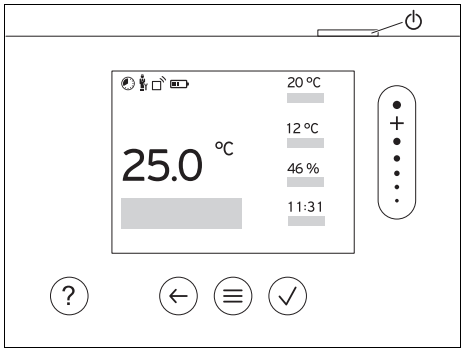
20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Innerhalb der Zeitfenster werden die Wohnräume auf die Wunschtemperatur gekühlt. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(4)** werden die Wohnräume nicht gekühlt.

2.5 Fehlfunktion vermeiden

- ► Verdecken Sie die Fernbedienung nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ► Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper-Thermostatventile in dem Raum, in dem die Fernbedienung montiert ist, voll aufgedreht sind.

2.6 Display, Bedienelemente und Symbole



2.6.1 Bedienelemente

☰	– Menü aufrufen – Zurück zum Hauptmenü
✓	– Auswahl/Änderung bestätigen – Einstellwerte speichern
←	– Eine Ebene zurück – Eingabe abbrechen
+ • • • • −	– Durch Menüstruktur navigieren – Einstellwert verringern oder erhöhen – Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
?	– Hilfe aufrufen – Zeitprogrammassistent aufrufen
⏻	– Display einschalten – Display ausschalten Das Bedienelement befindet sich an der Oberseite des Reglers.

Aktive Bedienelemente leuchten grün.

1-mal ☰ drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2-mal ☰ drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.6.2 Symbole

	Ladestand der Batterien
	Signalstärke
	Zeitgesteuertes Heizen aktiv

	Tastensperre aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.7 Bedien- und Anzeigefunktionen

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x ☰.

2.7.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ

REGELUNG	
Zone	
Heizen	
Modus:	
Manuell	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Zeitgesteuert	Was bedeutet Zeitfenster? (→ Kapitel 2.4)
Wochenplaner	Bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar. Innerhalb der Zeitfenster gilt die **Wunschtemperatur: °C**. Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion **Absenkmodus:** ein. Im **Absenkmodus:** bedeutet: – **Eco**: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfernster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – **Normal**: Die Absenktemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster.
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Absenktemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Aus	Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert
Kühlen	
Modus:	
Manuell	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Zeitgesteuert	Was bedeutet Zeitfenster? (→ Kapitel 2.4)
Wochenplaner	Bis zu 12 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar. Innerhalb der Zeitfenster gilt die **Wunschtemperatur: °C**. Außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet.
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)

Aus	Kühlen ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar.
Name der Zone	Werksseitig eingestellten Namen **Zone 1** ändern
Abwesenheit	Heizbetrieb läuft in dieser Zeit mit der festgelegten Absenktemperatur. Werkseinstellung: **Absenktemperatur: °C** 15 ° C
Zone	Gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum.
Stoßlüften	Der Heizbetrieb ist für 30 Minuten unterbrochen.
Zeitprogrammassistent	Programmieren der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag. Die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen **Heizen** und **Kühlen**. Der Zeitprogrammassistent überschreibt die Wochenplaner der Funktionen **Heizen** und **Kühlen**.

2.7.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ

INFORMATION	
Aktuelle Temperaturen	
Zone	Aktuelle Raumtemperatur in der Zone
Aktuelle Raumluftfeuchte	Aktuelle Raumluftfeuchte, gemessen mit dem eingebauten Feuchtesensor
Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
Kontakt Fachhandwerker	Der Fachhandwerker kann seine Telefonnummer hinterlegen.
Telefonnummer	
Firma	
Serialnummer	Identifikation des Produkts. Die 7. bis 16. Ziffer ist die Artikelnummer

2.7.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ

EINSTELLUNGEN	
Fachhandwerkerebene	
Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00 Bei unbekanntem Zugangscode, die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurücksetzen.
Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

Adresse Fernbedienung:	Jede Fernbedienung erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit Adresse 1. Für jede weitere Fernbedienung, die Adresse fortlaufend erhöhen.
Empfangsstärke Systemregler	Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Produkt – 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil. – 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.
Softwareversion	
Code ändern	Festlegen eines individuellen Zugangscode für die Fachhandwerkerebene
Sprache, Display	
Sprache:	Festlegen der Sprache, die im Display angezeigt werden soll.
Displayhelligkeit:	Helligkeit bei aktiver Nutzung.
Korrekturwert	
Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenem Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometers im Wohnraum.
Werkseinstellungen	Die Fernbedienung setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker bedienen.

3 -- Inbetriebnahme und Montage

3.1 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Funk-Fernbedienung
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
4	Batterien, Typ LR06
1	Dokumentation

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

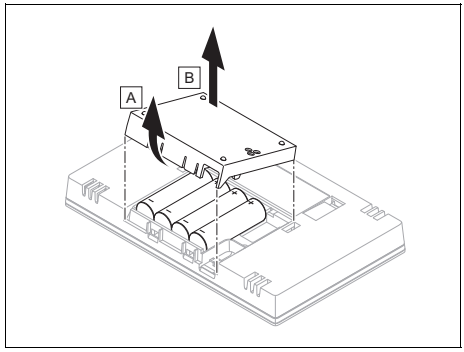
3.2 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme des Produkts sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

– Die Montage und Installation aller Systemkomponenten, des Systemreglers und der Funkempfängereinheit ist abgeschlossen.
– Die Stromversorgung für die gesamte Heizungsanlage ist eingeschaltet.
– Die Systemkomponenten sind eingeschaltet.
– Die einzelnen Installationsassistenten der Systemkomponenten sind erfolgreich abgeschlossen.

3.3 Batterien in das Produkt einsetzen

1. Stellen Sie sich mit dem Produkt neben die Funkempfängereinheit.



2. Öffnen Sie das Batteriefach.

Gefahr!
Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!

Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

► Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
► Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

3. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
   ◁ Der Installationsassistent startet.
4. Schließen Sie das Batteriefach.

3.4 Produkt installieren und montieren

Der Installationsassistent startet automatisch, sobald das Produkt mit Spannung versorgt wird.

Der Installationsassistent führt Sie durch die notwendigen Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

- ► Wenn im Display **Einlernen** angezeigt wird, dann drücken Sie die Taste an der Funkempfängereinheit.
  - ◁ An der Funkempfängereinheit blinkt die LED grün.
- ► Gehen Sie bei der Prüfung der Empfangsstärke am ausgesuchten Aufstellort folgendermaßen vor:
- ► Gehen Sie mit der Fernbedienung zum ausgesuchten Aufstellort des Produkts.
- ► Schließen Sie auf dem Weg zum Aufstellort alle Türen.
- ► Wenn das Display aus ist, dann drücken Sie ⏻ an der Oberseite des Produkts, um das Display wieder zu aktivieren.
- ► Prüfen Sie am ausgesuchten Aufstellort die Empfangsstärke im Display des Produkts.

Bedingung: Display zeigt **Funkkommunikation unterbrochen**

– Stellen Sie sicher, dass die Funkempfängereinheit mit Strom versorgt wird.

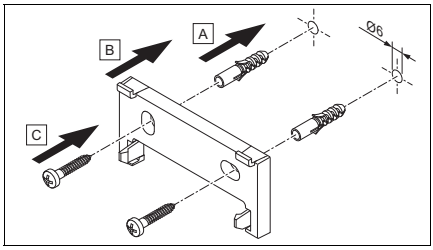
Bedingung: **Empfangsstärke Systemregler** < 4

– Wählen Sie Sie einen anderen Aufstellort, mit einer Empfangsstärke ≥ 4.

Bedingung: **Empfangsstärke Systemregler** ≥ 4

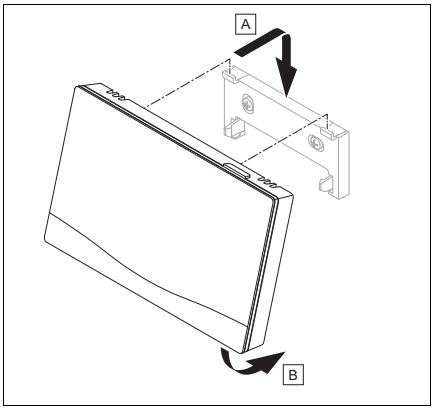
– Der Aufstellort ist für die Montage des Produkts geeignet.

- ► Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort keiner Zugluft, direkten Solarstrahlung oder anderen Wärmequellen (z. B. Heizkörper, TV) ausgesetzt ist und das Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ►



Montieren Sie den Gerätehalter in einer Höhe von ca. 1,30 m.

- ►



Stecken Sie das Produkt auf den Gerätehalter.

- ◁ Das Produkt rastet ein.

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Sie haben den Installationsassistenten abgeschlossen!**

3.5 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung:** den Wert **Aktiv** oder **Erweitert**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperatursensor der Fernbedienung verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone die Fernbedienung installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der die Fernbedienung installiert ist.
4. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung:** die Adresse der Fernbedienung zu, die angesprochen werden soll.

3.6 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

4 Wartung

4.1 Batterien wechseln

Gefahr!
Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!

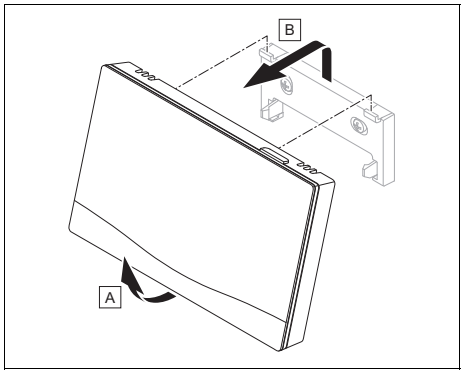
Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ► Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
- ► Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

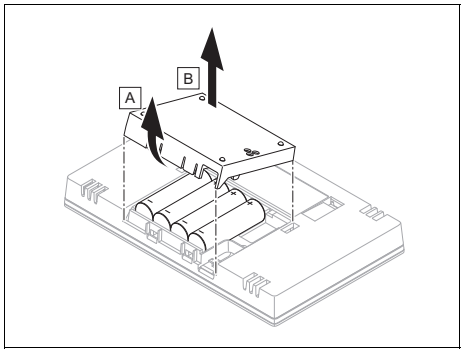
Warnung!
Verätzungsgefahr durch Auslaufen der Batterien!

Aus verbrauchten Batterien kann ätzende Batterieflüssigkeit auslaufen.

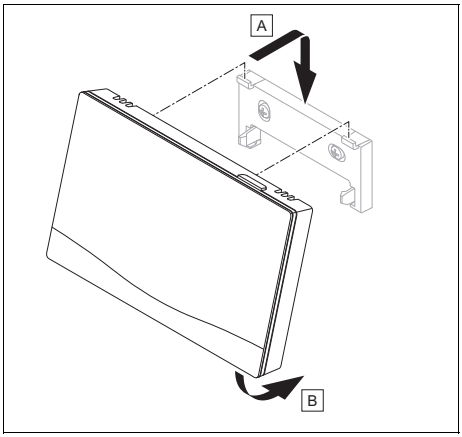
- ► Entfernen Sie verbrauchte Batterien so bald wie möglich aus dem Produkt.
- ► Entfernen Sie vor längerer Abwesenheit auch noch geladene Batterien aus dem Produkt.
- ► Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit.



1. Nehmen Sie das Produkt vom Gerätehalter.



2. Öffnen Sie das Batteriefach.
3. Entfernen Sie die Batterien.
4. Setzen Sie neue Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
   - – ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
   - – keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
   - – keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
   - – keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren
5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.



7. Stecken Sie das Produkt auf den Gerätehalter.
   – Das Produkt rastet ein.

5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldungen

Im Display erscheint ⚠ mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

5.2 Wartungsmeldungen

Im Display erscheint 🔧 mit dem Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung für den Betreiber (→ Anhang)

Wartungsmeldung für den Fachhandwerker (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für Produkte mit der Artikelnummer:

– 0020260938

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 92f	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
📖	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ → INFORMATION → Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene

Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/.

6.6 Garantie und Kundendienst

www.vaillant.at

www.vaillant.de

6.7 Recycling und Entsorgung

Verpackung

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Dieses Produkt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.
► Die Kosten der Entsorgung hat der Hersteller durch das Abführen einer Gebühr übernommen.
► Wenn Sie das Produkt über den Handel (z. B. Elektro- oder Baumarkt) bzw. Online-Versandhandel erworben haben, dann können Sie das Produkt unentgeltlich über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, entsorgen lassen.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus verpflichtet.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

► Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

6.8 Technische Daten

Batterieart	LR06
Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 … 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 … 45 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 … 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	109 mm
Breite	175 mm
Tiefe	26 mm

Anhang
A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Kapitel 4.1) 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Batterien der Fernbedienung falsch eingelegt	▶ Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	1. Drücken Sie 2 x ☰. 2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt (⚙ **EINSTELLUNGEN**) und bestätigen Sie mit ✓. 3. Wählen Sie unter ⚙ **EINSTELLUNGEN** den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit ✓. 4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit ✓.

A.2 Wartungsmeldungen

#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	📄
1	**Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.**	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung

B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kein Wechsel in die Fachhandwerker-ebene möglich	Code für Fachhand-werkerebene unbe-kannt	► Setzen Sie die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kommunikation Fernbedienung 1 unterbrochen F.1192	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.

Fehlerbehebung zu weiteren Fehlermeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

B.3 Wartungsmeldungen

Wartungsmeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

Lieferant
Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

0020288212_02

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.